



by  
*Bratta v. Fasch*

## CERA-KAMINOFEN

PURRO<sup>3</sup>  
PURRO<sup>4</sup>

für die Bezeichnung A1  
nach EN 13240

## Anleitung

nur gültig in Verbindung mit der allgemeinen Anleitung

---

CERA-Kaminöfen sind leicht aufzustellen, da sie fast komplett montiert sind.  
Es handelt sich bei unseren Kaminöfen um hochwertige Qualitätsprodukte.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und gehen Sie sie zusammen mit dem neuen Besitzer durch.

---

Allgemeines zu CERA-Kaminöfen .....	2
Beschreibung der PURO-Öfen / Lieferumfang .....	3
Grundsätzliche Anforderungen / Sicherheit .....	4
Verbrennungsluft und Luftregulierung / Stutzenwechsel .....	4/ 5
Öffnen der Feuerungstür / .....	6
Inbetriebnahme / Anzünden .....	7
Hinweise .....	8

#### Allgemeines zu CERA-Kaminöfen

Bei CERA-Kaminöfen handelt es sich um hochwertige Feuerstätten speziell für den Abbrand von Holz. Sie bestehen überwiegend aus Stahlblech oder Edelstahl, Vermiculite, Schamotte und Glaskeramik. Die Glaskeramik ist für hohe Temperaturen speziell gefertigt und hält auch Temperaturschwankungen stand. Die Feuerraumauskleidung ist aus hochwarmfestem Material.

Alle Funktionsteile (Griffe, Bedienhebel, etc.) bestehen teilweise aus massivem Metall und können während des Betriebs sehr heiß werden. Diese sollten dann nur mit dem mitgelieferten Hitzeschutzhandschuh bedient werden.

**ACHTUNG: DIE GLASSCHEIBEN UND OBERFLÄCHEN IN FEUER- UND RAUCHROHRNÄHE WERDEN SEHR HEISS! VERBRENNUNGSGEFAHR! KINDER NIEMALS UNBEAUFICHTIGT IN DER NÄHE DES OFENS LASSEN!**

Sie haben ein Produkt mit neuester Verbrennungstechnik und hohem Qualitätsstandart erworben. Durch ständige Weiterentwicklung unserer Öfen ist es uns gelungen, Verbrennungstechnik auf höchstem Niveau in unsere Kaminöfen zu integrieren.

**Voraussetzung für eine effiziente und zugleich saubere Verbrennung sowie einen sicheren Betrieb Ihres Kaminofens ist, dass Sie diese Anleitung aufmerksam durchlesen und beachten!  
Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf.**

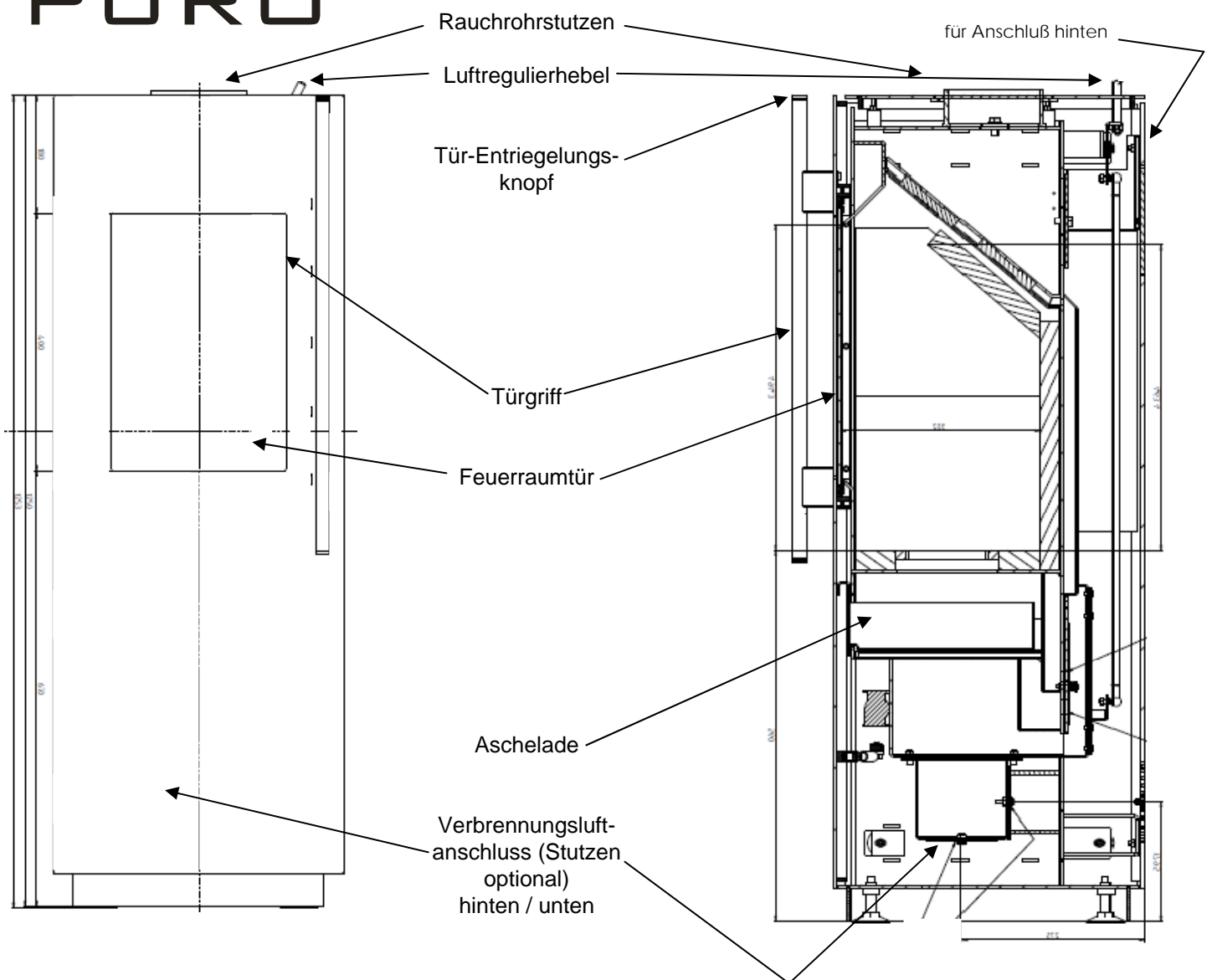
## Lieferumfang

Zu jedem PURO-Kaminofen liefert CERA-Design folgendes Zubehör mit (bitte auf Vollständigkeit prüfen):

- |   |   |                            |
|---|---|----------------------------|
| 1 Kaminofen PURO                        | 1 Hitzeschutzhandschuh                                      | 1 Bedienhebel „Kalte Hand“ |
| 1 Aschelade (eingebaut)                 | 1 Ascherost (eingebaut)                                     |                            |
| 1 Satz Feuerraumauskleidung (eingebaut) | 1 Stück Verschlussdeckel (für Änderung Rauchrohr-Anschluss) |                            |

## Begriffserläuterung:

# PURO

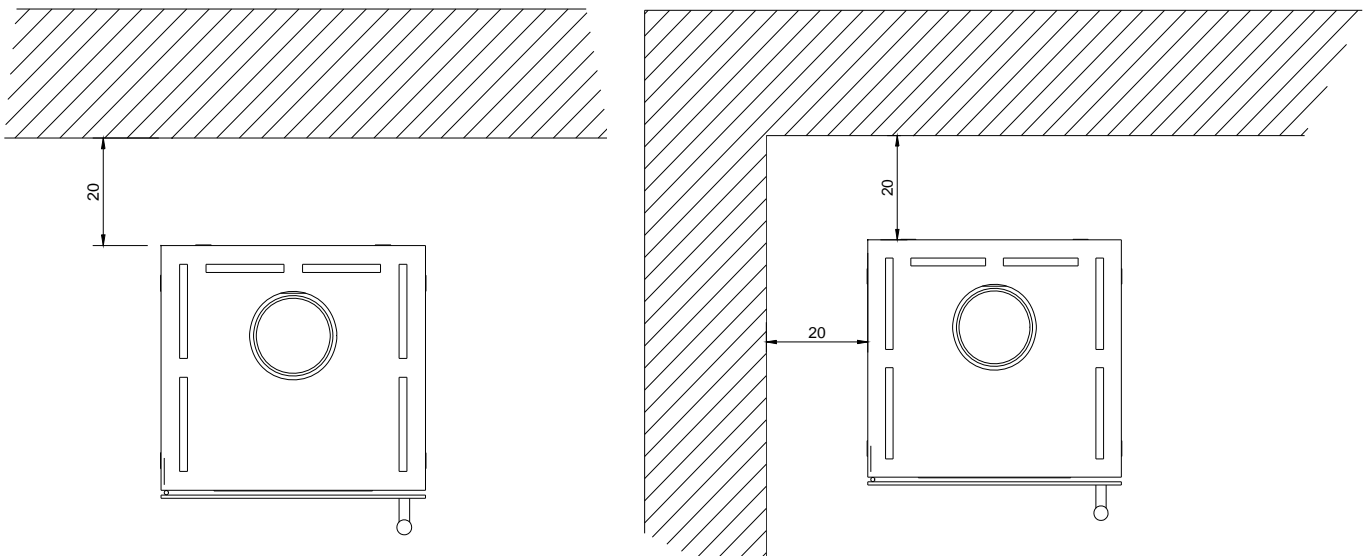


## GRUNDSÄTZLICHE Anforderung für die Aufstellung eines Kaminofens

- Die PURO -Kaminöfen sind nach EN 13240 Bauart 1 (selbstschließende Feuerraumtür) geprüft, somit ist eine Mehrfachbelegung an einen Schornstein möglich.
- Schließen Sie den Kaminofen möglichst direkt (kurzes, evtl. nur gerades Verbindungsstück) an den Schornstein an. Bei Verbindungsstücken von mehr als 40 cm verwenden Sie unbedingt ein Anschlussstück mit Reinigungsöffnung.
- CERA Kaminöfen sind für die Verbrennung von Scheitholz konstruiert. Sie sind als Zusatzheizung zu verwenden, **jedoch wie alle Holzbrandöfen nicht als alleinige Heizquelle.**

### Sicherheitsabstände

- Der Aufstellplatz ist so auszuwählen, dass der Kaminofen den Mindestabstand zu (brennbaren) Rückwänden (siehe Skizzen) von 20 cm hinten und 20 cm seitlich nicht unterschreitet (siehe Typenschild).



- Im Strahlungsbereich des Sichtfensters dürfen im Abstand von 80 cm keine brennbaren Bauteile und Möbel aufgestellt werden. Dieser Abstand kann auf 40 cm verringert werden, wenn zwischen Feuerstätte und brennbaren Bauteilen ein beidseitig belüftetes Strahlschutzblech aufgestellt wird.
- Vor der Feuerungsöffnung sind Fußböden aus brennbaren Baustoffen durch einen Belag aus nichtbrennbaren Baustoffen zu schützen. Der Belag muss sich nach vorne auf mindestens 50 cm und seitlich auf mindestens 30 cm über die Feuerungsöffnung hinaus erstrecken.

### Verbrennungsluftversorgung und Verbrennungsluft- und Rauchgasstutzenwechsel

Jeder Verbrennungsvorgang benötigt Luft. Bei modernen Wohnungen kann eventuell zu wenig Luft nachströmen. Küchen-Abzughauben und WC-Ventilatoren beeinflussen die Zufuhr zusätzlich. Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z. B. in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen) kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist, wodurch das Zugverhalten des Raumheizers beeinträchtigt werden kann.

Die Folge kann unerwünschter Luftunterdruck in der Wohnung sein, was durch den dadurch entstehenden Sauerstoffmangel auch zu Unwohlsein und zu einer Beeinträchtigung Ihrer Sicherheit führen kann.

Der Betreiber hat für eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen. Ggf. muss für eine zusätzliche Frischluftzufuhr, z. B. durch den Einbau einer Luftklappe in der Nähe des Kaminofens oder

Verlegung einer Verbrennungsluftleitung nach außen oder in einen gut belüfteten Raum (ausgenommen Heizungsräume und Garagen), gesorgt werden. Vorzugsweise ist der Ofen direkt mit einer Verbrennungsluftleitung, welche ins Freie mündet, zu verbinden. Ist keine Luftleitung verlegt, muss ein Fenster oder eine Tür ins Freie regelmäßig zum durchlüften geöffnet werden.

- Ihr PURO hat die Möglichkeit auf der Rückseite (alternativ auch direkt nach unten) einen optional erhältlichen Verbrennungsluftstutzen für eine Außenluftzufuhr mit Ø 100 mm anzuschließen. Hierbei unbedingt darauf achten, dass ein evtl. notwendiges Fassadengitter den Querschnitt nicht verringert.

**Achtung: mind. eine Öffnung muss immer offen sein!!**

**Diese Zuluftöffnungen dürfen niemals (auch nicht teilweise) verschlossen werden!!**

Nachdem ein Zuluftstutzen angeschraubt wurde, kann hier Verbrennungsluft von außen direkt zugeführt werden (bei vielen Niedrigenergiehäusern Vorschrift!). Bitte beachten Sie, dass diese Zuluftleitung nicht länger als 5 m und dabei mit **maximal** vier 90°-Bögen verlegt ist (andernfalls bitte eine Verbrennungsluftberechnung durchführen lassen!). Bitte verwenden Sie nur Zuluftleitungen aus Nichtbrennbaren Materialien. Evtl. ist eine Windabdeckung an der Lufteinlassöffnung erforderlich. Bei der Zufuhr von kalter Verbrennungsluft kann es zur Bildung von Kondenswasser an der Außenseite des Ofens kommen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Außenluft durch Feuchtigkeit aufnehmende Luftkanäle zugeführt wird oder die Luft sich in der Zuluftleitung erwärmen kann.

## - Luftzufuhr und -regulierung

Der Hebel zur Regulierung der Luftzufuhr befindet sich an der Oberseite des Ofens und wird wie folgt reguliert:

### **Hebel nach rechts:**

(Luftzufuhr komplett geöffnet):

- zum Anheizen und evtl. nach dem Wiederauflegen (die Luft strömt jetzt durch den Ascherost (Primärluft) sowie oben an der Glasscheibe (Sekundärluft) zum Holz)

### **Hebel nach links:**

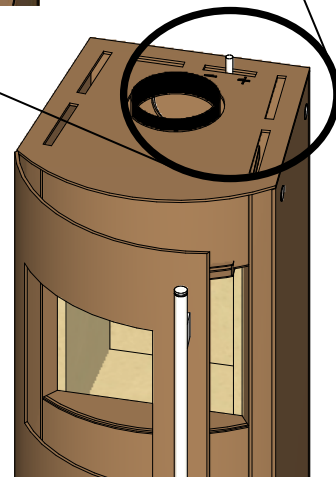
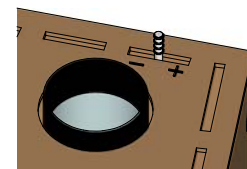
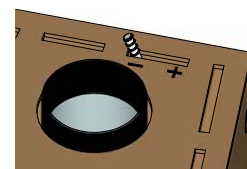
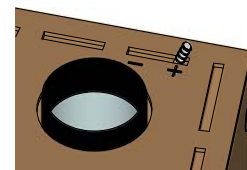
Luftzufuhr komplett geschlossen

- wenn kein Brenngut (-holz) mehr im Ofen liegt, und wenn der Ofen aus ist.

### **Hebel in Mittelstellung:**

Unterrost-Luftzufuhr (Primärluft) geschlossen und Sekundärluft offen

- nach dem die erste Holzaufgabe gut angebrannt ist kann der Lufthebel nach links geschoben werden um den Abbrand zu regulieren

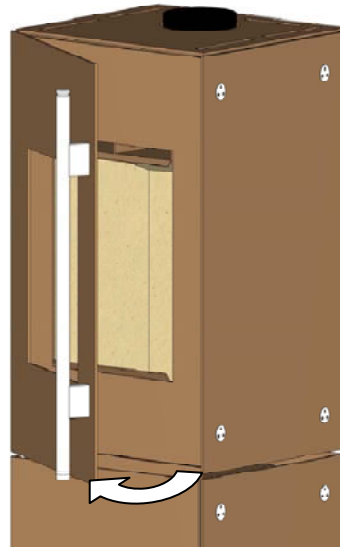
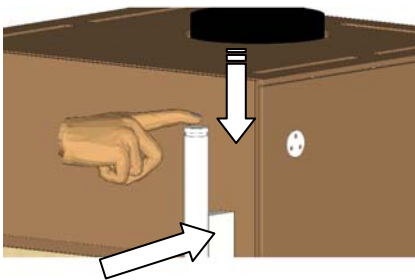


## **Begriffserläuterung Lufttechnik**

- Primärluft → Verbrennungsluft, welche dem Glutbett durch den Ascherost zugeführt wird  
 → wird zum anheizen benötigt und **muss immer offen sein, wenn Braunkohle verbrannt wird**
- Sekundärluft → Verbrennungsluft, welche auf die Flamme selbst einwirkt wird.  
 → hiermit wird der Abbrand nach dem anheizen reguliert

## Öffnen der Feuerungs-Tür

Um die Feuerraumtür zu öffnen, wird die Griffstange oben umfasst, leicht gegen den Ofen gedrückt, dann den Knopf an der Oberseite der Griffstange drücken und die Tür aufziehen.



Um die Tür zu schließen kann diese aus der komplett geöffneten Stellung einfach losgelassen werden. Die Tür schließt und verriegelt dann selbständig.

## Öffnen der unteren Tür (zur Ascheentnahme und Arretierung der Feuerungstür)

Um die untere Tür zu öffnen nur leicht gegen die Tür drücken – diese geht dann ein Stück auf und kann auf geschwenkt werden.



Im unteren Bereich der Feuerungstür befindet sich ein „Riegel“, um die Tür im geöffneten Zustand zu fixieren (z. B. zu Reinigungszwecken). Hierzu nur den kleinen Hebel am Drehpunkt der Türen nach links drehen und in den Schlitz im Zahnkranz einrasten lassen. Zum lösen der Verriegelung die Tür ein wenig aufdrücken und den Hebel wieder ganz nach rechts drehen.



## **Inbetriebnahme**

- Der Fachunternehmer des Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerks ist verpflichtet, dem Betreiber die (Bedienungs-) Anleitung(en) nachweislich auszuhändigen und den Betreiber in die Bedienung einzuweisen.
- Ihr neuer Kaminofen PURO bietet ab Werk die Möglichkeit, mit direkt zugeführter Verbrennungsluft (z. B. von außen) betrieben werden zu können. Für den Betrieb mit externer Verbrennungsluft brauchen Sie nur eine Zuluftleitung (siehe S. 5) an den optionalen Zuluftstutzen anzuschließen. Ohne diese Zuluftleitung findet die Verbrennung mittels Raumluft statt.
- Die beim ersten Heizen auftretenden Gerüche durch das Verdampfen der Schutzlackierung verschwinden, wenn der Kaminofen an 3 bis 5 Tagen jeweils mehrere Stunden gebrannt hat (Raum gut lüften).
- Die Oberflächen werden heiß.
- Benutzen Sie zur Bedienung des heißen Kaminofens den mitgelieferten Hitzeschutzhandschuh.
- Ihr PURO Kaminofen ist mit einem hochwertigen temperaturbeständigen Lack beschichtet, der seine endgültige Festigkeit erst nach dem ersten Aufheizen erreicht. Stellen Sie deshalb nichts auf den Kaminofen und berühren Sie nicht die heiße Oberfläche, da sonst die Lackierung beschädigt werden könnte (für diesen Fall bzw. für den Fall einer Transportbeschädigung können Sie eine Dose Reparaturlack beim Hersteller bestellen).
- Der PURO wird oben sehr heiß. Bitte stellen Sie keine wärmeempfindlichen Teile auf dem Ofen ab.

## **Anzünden**

Es ist unvermeidlich, dass beim ersten Anheizen durch Austrocknung von Schutzfarbe eine Geruchsbelästigung entsteht, die nach kurzer Betriebsdauer beendet ist. Während des Anheizens sollte der Aufstellraum gut belüftet werden. Ein schnelles Durchlaufen der Anheizphase ist wichtig, da bei Bedienungsfehlern höhere Emissionswerte auftreten können.

- evtl. noch vorhandene, überschüssige Asche in die Aschelade fegen und diese leeren. Hierzu die Türe unter der Feuerraumtür auf der rechten Seite leicht andrücken. Hierdurch springt die Tür ein wenig auf und kann dann nach links aufgeklappt werden. Die Aschelade kann dann nach vorne zum entleeren herausgezogen werden.
- Den Luftregulierhebel komplett nach rechts schieben. Die Luftzufuhr ist dann vollständig geöffnet.
- Anzündmaterial (evtl. viel kleines Anzündholz o. ä.) auflegen, 1 bis 2 kleinere Holzscheite darauf legen und mit einem Zündriegel oder ähnlichem anzünden.
- Feuerraumtür schließen, damit das Anzündmaterial gut durchbrennen kann.
- Sobald keine züngelnden Flammen mehr im Feuerraum entstehen, kann neues Holz nachgelegt werden. Wird zu früh nachgelegt, kann es passieren, dass Rauch aus dem Feuerraum austritt.

## Besondere Hinweise

- **Bei einer wesentlichen oder länger dauernden Überlastung des Kaminofens über die Nennwärmeleistung hinaus, sowie bei Verwendung anderer als der genannten Brennstoffe, entfällt die Hersteller-Gewährleistung.**
- Feuerraumtür aus Sicherheitsgründen stets geschlossen halten, auch dann, wenn der Kaminofen nicht betrieben wird.
- Keine heiße Asche entnehmen. Asche nur in feuersicheren, unbrennbaren Behältern lagern.
- **Niemals Spiritus, Benzin oder andere feuergefährliche Stoffe zum Anzünden verwenden.**
- Im Strahlungsbereich des Kaminofens dürfen bis zu einem Abstand von 80 cm - gemessen ab Sichtscheibe der Feuerraumtür - keine Gegenstände aus brennbaren Stoffen abgestellt werden.
- Um dem technischen Fortschritt gerecht zu werden, sind Ausführungs- und Maßänderungen vorbehalten.
- Jeder Kaminofen sollte 1 x jährlich (bei intensiver Nutzung auch öfter) durch einen Fachmann gewartet werden. Dies ist speziell bei Niedrigenergie- und Passivhäusern wichtig.



by  
*Britta v. Tasch*

CERA-Design  
by Britta v. Tasch GmbH

Am Langen Graben 28  
52353 Düren  
Telefon: 0 24 21 / 12 17 9-0  
Telefax: 0 24 21 / 12 17 9-17  
Internet: [www.cera.de](http://www.cera.de)  
E-Mail: [info@cera.de](mailto:info@cera.de)